

FACHTAG

des Forums „Rassismuskritische Ansätze für die Kinder- und Jugendförderung“ (RKJ-Forum)

Rassismuskritik in der Jugendarbeit – zwischen Anspruch und Praxis

7. Mai 2026

10:00 - 16:00 Uhr

in Düsseldorf

Anmeldung

bis zum 30. April 2026

forum@ida-nrw.de

Wer kann teilnehmen?

Fachkräfte & Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendförderung aus den Mitgliedsverbänden

Rassismuskritik in der Jugendarbeit – zwischen Anspruch und Praxis

Rassismus wirkt als gesellschaftliches Machtverhältnis – auch in institutionellen Strukturen, Routinen und professionellen Selbstverständnissen. Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung (wie z. B. Jugendzentren und Einrichtungen der Offenen Tür, Jugendverbände und -vereine sowie Jugendsozialarbeit) sind daher gefordert, ihre Organisationskulturen kontinuierlich kritisch zu hinterfragen und rassismuskritische Veränderungsprozesse bewusst und nachhaltig zu gestalten.

Die Bedeutung solcher Transformationsprozesse zeigt sich auch in aktuellen fachlichen und politischen Rahmensetzungen. Der Kinder- und Jugendförderplan für Nordrhein-Westfalen betont, dass „Kinder und Jugendliche diskriminierungsfreie, fehlerfreundliche und selbstgestaltete Räume benötigen, um sich zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln zu können. Einrichtungen der Jugendförderung werden dabei als zentrale Orte beschrieben, die solche Entwicklungsräume bereitstellen und hierfür verlässliche strukturelle Rahmenbedingungen benötigen“. Damit wird deutlich: Rassismuskritische Organisationsentwicklung sollte nicht nur ein fachlicher Anspruch sein, sondern ist eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Bildungs- und Beteiligungsprozesse.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Tagung der Frage, wie Institutionen der Kinder- und Jugendförderung rassismuskritische Organisationsentwicklung umsetzen und in ihren Strukturen verankern können. Sie richtet sich an Fachkräfte, Multiplikator*innen sowie weitere Interessierte, die sich in ihrer professionellen Praxis bereits mit Rassismuskritik auseinandergesetzt haben und die Herausforderungen institutioneller Machtverhältnisse weitergehend bearbeiten möchten. Durch wissenschaftlich fundierte Impulse und eine praxisorientierte Workshopphase, in der mit konkreten Fallbeispielen gearbeitet wird, bietet die Veranstaltung einen Rahmen, eigene Handlungspraxen zu reflektieren, strukturelle Barrieren zu erkennen und konkrete Strategien für eine diskriminierungssensible Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung zu entwickeln.

Die Veranstaltung ist ein Angebot des "Forum Rassismuskritische Ansätze für die Kinder- und Jugendförderung (RKJ-Forum)". Das RKJ-Forum wird getragen von IDA-NRW, der Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e. V., der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit NRW, dem Landesjugendring NRW, der Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. und dem Paritätischen Jugendwerk NRW.

Programm

7. Mai 2026

- 9:30 Uhr Ankommen & Anmeldung
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:10 Uhr Interaktiver Einstieg
- 10:40 Uhr Keynote „Rassismuskritik – (k)ein Thema in Institutionen?
Eine rassismuskritische Standortbestimmung unserer Praxis“
Karima Benbrahim, Leiterin IDA-NRW
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Workshopphase
„Rassismuskritisch handeln – Impulse für die institutionelle Praxis“
Projekt Re_Struct, IDA-NRW
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Abschlussrunde & Feedback
- 16:00 Uhr Abreise

Anmeldung

Anmeldungen bis zum 30. April 2026 mit
Name und Institution an forum@ida-nrw.de

Wir behalten uns das Hausrecht vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren oder sie bei entsprechenden Äußerungen von der Veranstaltung auszuschließen.